Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 des Schachverbandes Rheinland e. V.

vom Samstag, den 10. September 2022 in: Vereinsräume Nickenich, Kolpingstr. 18, 56645 Nickenich

BEGINN: 14.00 UHR ENDE: 15.30 UHR

Teilnehmer: SBRAM = 2 Delegierte a 2 Stimmen
SBRN = 5 Delegierte a 2 Stimmen
SBRW = 2 Delegierte a 2 Stimmen
SB Trier = 1 Delegierter a 2 Stimmen
12 Gesamtvorstandsmitglieder a 1 Stimme
- Ehrenvorsitzende(r) a 1 Stimme

Gesamt 22 Anwesende von maximal 38 = 32 Stimmen von maximal 57

- Ehrenmitglied(er)

TOP 1 a: Eröffnung, Totengedenken, Ehrungen 1. Vors. Karsten Loof eröffnet die Versammlung; es wird der Verstorbenen (u.a. Dr. Heinrich Dräger, langjähriger Vorsitzender SV Remagen) gedacht. Er entschuldigt die abwesenden Gesamtvorstandsmitglieder Wolfgang Langer und Jürgen Kaster, die Ehrenvorsitzenden Günther Schörgenhummer und Dr. Theo Monshausen und die Ehrenmitglieder Wolfgang Galeazzi, Lothar Kirstges und Hans-Martin Fondel.

Die vom Ges.V. am 13.8. beschlossene Verleihung der Silbernen Ehrennadel an Jens Wohde (Nickenich) wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Spielleiter Thomas Hönig führt die sportlichen Ehrungen durch: Der SC Kettig wurde Staffelsieger I der Rheinlandliga, Dierdorf/Hachenburg Staffelsieger II; diese sowie alle Brettmeister erhalten einen Pokal.

a 1 Stimme

- TOP 1 b: Feststellung der Stimmberechtigten (s. oben). Die MV wurde satzungsgemäß und fristgerecht einberufen; die Tagungsunterlagen wurden fristgerecht versandt. Es ergibt sich eine Gesamtstimmenzahl von 32 (einfache Mehrheit 17 Stimmen).
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der MV 2021: Das Protokoll der MV vom 11. September 2021 in Hillscheid wird einstimmig mit 31 Jastimmen und einer Enthaltung genehmigt. Es ist in den Unterlagen aufgeführt und auf der Homepage SVR veröffentlicht.
- TOP 3: Berichte des geschäftsführenden Vorstandes in Ergänzung der schriftlich vorliegenden Tätigkeitsberichte

Der 1. Vorsitzende Karsten Loof gibt bekannt, dass die Ausstattung für den Ausrichter der REM 2022 Nickenich erhöht worden ist. Ref. Passwesen Michael Hoeber bittet die Vereine, nur den aktuellen Antrag auf Spielgenehmigung zu benutzen.

Christina Marx ist neue Turnierleiterin-SJR, so die Vorsitzende-SJR Mara Schlich. Meara Classen aus Trier wird an der Kadetten-WM in Batumi (Georgien) ab 16. September teilnehmen.

TOP 4: Kassenbericht 2021, Prüfungsbericht Rechnungsführer

Der Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2021 liegt schriftlich vor. Einnahmen und Ausgaben beliefen sich im Geschäftsjahr 2021 auf je € 44.700.

Der Kasse wurde von Peter Ley und Thomas Endres geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

TOP 5: Aussprache zu den Berichten

Keine Beiträge

TOP 6: Entlastung der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes. Die Entlastung erfolgt mit 30 Jastimmen bei 2 Gegenstimmen

TOP 7a: Neuwahlen

- Ref. Seniorenschach, Jürgen Kaster einstimmig 32 Jastimmen
- Ref. Passwesen: Michael Hoeber, 31 Jastimmen bei 1 Enthaltung

TOP 7b: Neuwahlen zweier Rechnungsprüfer und eines Ersatzmannes

RP 1 und 2: Thomas Endres und Peter Ley , Ersatz Patrick Bast 27 Jastimmen, 5 Enthaltungen

Alle unter 7a und 7b Genannten nehmen die Wahl an. Von Jürgen Kaster lag eine Einverständniserklärung im Falle seiner Wahl vor.

TOP 7c: Sonstige Wahlen - entfällt

TOP 7d: Wahl der Delegierten für die SBRP MV 2022 am 19. November in

Worms

Andreas Back, Florian Best, Thomas Endres, Michael Hoeber, Christina Marx, Claus-Peter Schneider, Elmar Zimmer einstimmig mit 32 Jastimmen gewählt.

TOP 8: Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 202:

Unverändert wie 2022

Altersklasseneinteilung	Jahresbeitrag 2023
0 – 9 Jahre	Beitragsfrei
10 – 13 Jahre Schüler	€ 1,50
14 – 17 Jahre Jugendliche	€ 2,50
18 – Jahre Erwachsene	€ 4,50

Annahme einstimmig mit 32 Jastimmen.

TOP 9: Etatberatungen (Haushaltsplan 2023 und Finanzplan 2024)

Ohne Diskussionen werden der Haushaltsplan und der Finanzplan mit 32 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 10: Ort und Termin der Mitgliederversammlung 2023:

Die MV 2023 soll am 9. September 2023 im Bereich des SB Trier stattfinden.

TOP 11: Anträge zu den Ordnungen:

Der Antrag zur Änderung der TO III 7.a wird mit 32 Jastimmen einstimmig angenommen:

7.Die Bedenkzeit beträgt, soweit in den folgenden Abschnitten nicht anders geregelt: a) Für Mannschaftskämpfe gemäß I.1.4

pro Spieler 100 Minuten für 40 Züge. Nach der ersten Zeitkontrolle erhält jeder Spieler für die verbleibenden Züge 50 Minuten zu seiner Restbedenkzeit hinzugefügt. Außerdem erhält jeder Spieler pro Zug 30 Sekunden Zeitgutschrift vom ersten Zug an (Fischer-Modus).

TOP 12: sonstige Anträge:

keine

TOP 13: Verschiedenes:

Es wurde vorgeschlagen, digitale Meetings oder auch nur alle 2 oder 3 Jahre Versammlungen abzuhalten, da die Anzahl der Delegierten im Laufe der Jahre rückläufig ist.

Michael Hoeber erwähnt, dass die Spielberechtigungsordnung überarbeitet werden könnte.

Achim Schmitt weist darauf hin, dass bei einer geänderten Coronalage gesetzlich das Spielen mit Maske am Brett vorgeschrieben werden könnte.